

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am Donnerstag, dem 22. November 2018, im Dienstleistungszentrum

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.20 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Wagner, Volker
Ausschussmitglied	Kuge, Martin
für Ausschussmitglied Börner, Ralf	Berg, Helmut
Ausschussmitglied	Fastenrath, Joost
Ausschussmitglied	Weigand, Nils
Ausschussmitglied	Kühn, Lars
Ausschussmitglied	Bärthel, Klaus
Ausschussmitglied	Rößler, Christiane

Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Leiter Haupt- und Personalamt	Garde, Thomas
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt	Will, Matthias
	-zugleich als Protokollführer-
Leiterin Amt für Finanzen und Steuern	Ritter-Wengst, Cornelia
Leiter Bauamt	Dohmann, Martin

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied	Börner, Ralf
-------------------	--------------

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 13.11.2018 auf Donnerstag, den 22.11.2018, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagessordnung

202. Zweite Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2019 einschl. vorliegender Änderungsanträge
 - a) Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2018 betr. „Installation weiterer Poller in den Einfahrtsbereichen der Fußgängerzone“
 - b) Antrag des Bürgermeisters vom 05.11.2018 betr. „Digitalisierung der Verwaltung“
 - c) Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Fördermitteln für die Sanierung von Fachwerkhäusern“
 - d) Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Ausweisung von Baugrundstücken in Röhrenfurth“
 - e) Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Erneuerung des Verbindungsweges von der Alheimer Straße zur Bahnunterführung“
 - f) Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2018 betr. „Straßenausbaukosten Schwarzenberg“
 - g) Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.11.2018 „Etablierung eines Fairkaufhauses“ und Änderungsantrag vom 19.11.2018
203. Zweite Beratung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2018 – 2022 einschl. vorliegender Änderungsanträge
204. Zweite Beratung über den Entwurf des Stellenplans für das Rechnungsjahr 2019 einschl. vorliegender Änderungsanträge
205. Zweite Beratung über den Entwurf des Haushaltssicherungskonzepts für das Jahr 2019 gem. §§ 92 / 92 a HGO
206. Zweite Beratung über den Entwurf deseteiligungsberichts gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Jahr 2018
207. Zweite Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2019 einschl. vorliegender Änderungsanträge
208. Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Melsungen
209. Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2018 betr. „Ausbau und Gestaltung Schlosspark“
210. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2018 betr. „Instandhaltung von Feldwegen“
211. Festsetzung der Verkaufspreise für städtische Baugrundstücke im Haushaltsjahr 2019
212. Gewerbefläche „Fahrfeld“ im Stadtteil Obermelsungen; Festsetzung des Verkaufspreises für das Haushaltsjahr 2019
213. Förderkulisse Stadtumbau Hessen; Erweiterung Fördergebiet und Aktualisierung der Handlungsfelder
214. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 202

Zweite Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2019 einschl. vorliegender Änderungsanträge

- a) Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2018 betr. „Installation weiterer Poller in den Ein-
fahrtsbereichen der Fußgängerzone“

Der Antrag wird laut Aussage von Ausschussmitglied Kühn zurückgestellt.

- b) Antrag des Bürgermeisters vom 05.11.2018 betr. „Digitalisierung der Verwaltung“

Ohne weitergehende Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einführung eines digitalen Dokumenten- und Verwaltungsmanagementsystem für die gesamte Stadtverwaltung der Stadt Melsungen. Die bisherige Aktenverwaltung wird in allen Abteilungen von einem Dateimanagementsystem (DMS) abgelöst. Die Finanzierung des REGISAFE-Systems erfolgt über die Haushaltsjahre 2019 und 2020 zu je 50.000 €. Aus dem Jahr 2018 steht noch ein Restbetrag für „Digitalisierung“ in Höhe von 20.000 € zur Verfügung, so dass im Haushalt für das Jahr 2019 30.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000 € für das Jahr 2020 zur Verfügung gestellt werden.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

- c) Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Fördermitteln für die Sanierung von Fachwerkhäusern“

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr haben sich darauf verständigt, dass die Verwaltung ein Verfahren kreiert, welches als Grundlage für die städtischen Förderprogramme herangezogen werden solle. Daraufhin wurde der Antrag zurückgezogen.

Eine weitergehende Beratung im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen findet nicht mehr statt.

- d) Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Ausweisung von Baugrundstücken in Röhrenfurth“

Als Ergebnis der Beratungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr am 20.11.2018 wurde beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, mit den Eigentümern der in Rede stehenden Grundstücke über die Preiskonditionen zu verhandeln. Danach sollte eine erneute Beratung im Fachausschuss stattfinden. Bis zu diesem Zeitpunkt wird der Antrag zurückgestellt. Über diese Verfahrensweise wurde im Fachausschuss ein einstimmiger Beschluss gefasst.

Eine weitergehende Beratung findet angesichts dieser Entwicklung im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen nicht mehr statt.

e) Antrag der FWG-Fraktion vom 07.11.2018 betr. „Bereitstellung von Haushaltsmitteln zur Erneuerung des Verbindungsweges von der Alheimer Straße zur Bahnunterführung“

Der Antrag wurde zurückgezogen, da die Ausführung der Baumaßnahme zwischenzeitlich vom Stadtbauamt im Rahmen eines Pilotprojektes ohne eine städtische Kostenbeteiligung veranlasst wurde.

f) Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2018 betr. „Straßenausbaukosten Schwarzenberg“

Nach Ausführungen der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen, dass die Finanzierung der Stichstraße „Zum Hebach“ im Rahmen des „Schwarzenberger Modells“ im laufenden Haushalt sichergestellt ist. Nach der Bebauung der freien Flächen „Über den Gärten“ ist der weitergehende Straßenausbau (Endausbau „Über den Gärten“) im Haushaltsjahr 2020 zu priorisieren.

g) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.11.2018 betr. „Etablierung eines Fairkaufhauses“ und Änderungsantrag vom 19.11.2018

Gemäß der Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 15.11.2018 hat die antragstellende Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ihren Änderungsantrag zum Haushalt 2019 vom 13.11.2018 zwischenzeitlich zurückgezogen und diesen mit Antrag vom 19.11.2018 in einen Prüfauftrag an den Magistrat umgewandelt.

Mit dem vorgenannten Änderungsantrag hat sich am 21.11.2018 der Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport befasst und einstimmig empfohlen, diesem zu folgen.

Ohne weitere Aussprache schließt sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen der Empfehlung des Fachausschusses an:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, unter welchen organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen die Etablierung eines Fairkaufhauses in Melsungen möglich ist. Das Fairkaufhaus soll dabei nicht nur ein breites und günstiges Warensortiment anbieten, sondern als Integrationsunternehmen auch Menschen, die auf dem regulären Ausbildungs- und Arbeitsmarkt keine Chance haben, als Qualifizierungs- und Beschäftigungsstelle dienen. Neben der geeigneten Organisationsform (z. B. gGmbH) sollen auch Fördermöglichkeiten durch Kreis, Land und Bund geprüft werden.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Erlass der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2019

Da sich kein weitergehender Beratungsbedarf ergibt, wird der Stadtverordnetenversammlung unter Berücksichtigung des haushaltsrelevanten Änderungsantrages des Bürgermeisters vom 05.11.2018 betr. „Digitalisierung der Verwaltung“ der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2019 (siehe Anlage) wird in der vorliegenden Form beschlossen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 203

Zweite Beratung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2018-2022 einschl. vorliegender Änderungsanträge

Auf Nachfrage von stellvertretendem Ausschussmitglied Berg wird durch die Verwaltung ausgeführt, dass angesichts laufender investiver Projekte ein Baubeginn des Dorfgemeinschaftshauses Obermelsungen erst 2022 plus möglich sei. Dies korrespondiere mit dem Inhalt der Erläuterung unter Ziffer 8 Punkt 5 - Budgetierung Stadtteile - des Vorberichtes. In den Erläuterungen zum Gesamtfinanzhaushalt sowie dem integrierten Investitionsprogramm ist im Produktbereich 15 - Gemeinbedarfseinrichtungen -, Seite 66, zur Neukonzeption des Dorfgemeinschaftshauses Obermelsungen als Merkposten die Jahreszahl von 2023 plus auf 2022 plus abzuändern.

Nach Abschluss der Beratungen wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben:

Die Fortschreibung des Investitionsprogramms bis zum Jahr 2022 wird von der Stadtverordnetenversammlung gebilligt. Dabei bleiben Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 204

Zweite Beratung über den Entwurf des Stellenplans für das Rechnungsjahr 2019 einschl. vorliegender Änderungsanträge

Ohne weitere Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stellenplan für das Rechnungsjahr 2019 wird in der vorliegenden Form, wie aus der Anlage ersichtlich, beschlossen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 205

Zweite Beratung über den Entwurf des Haushaltssicherungskonzepts für das Jahr 2019 gem. §§ 92 / 92 a HGO

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig ohne weitere Aussprache empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, in Ausführung der Neuregelung des Hessenkassengesetzes die Fehlbeträge im ordentlichen Ergebnisse aus den Jahren 2010 bis 2015 mit den Überschüssen im außerordentlichen Ergebnis nach § 25 Abs. 2 GemHVO zu saldieren.

Ebenfalls ist der Ergebnisvortrag aus dem ordentlichen Ergebnis des Jahres 2009 sowie der Jahre 2016 und 2017 aufzurechnen. Der insgesamt saldierte Fehlbetrag des Jahres 2017 mit voraussichtlich 1.377.084,09 Euro ist wiederum mit dem Überschuss des Haushaltsjahres 2018 (1.980.000 Euro) zu verrechnen.

Eine Inanspruchnahme der Sonderregelung zur Verrechnung mit dem Eigenkapital der Stadt Melsungen ist nicht notwendig.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 206

Zweite Beratung über den Entwurf des Teilungsberichts gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Jahr 2018

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt wird der Stadtverordnetenversammlung ohne weitere Aussprache empfohlen, Folgendes zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Teilungsbericht 2018 gem. § 123 a HGO i.V. mit § 121 HGO zur Kenntnis.

Der Teilungsbericht ist mit der genehmigten Haushaltssatzung 2019 öffentlich auszulegen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 207

Zweite Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2019 einschl. vorliegender Änderungsanträge

Der Stadtverordnetenversammlung wird einvernehmlich folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 für die Stadtwerke Melsungen, bestehend aus dem Erfolgs- und Vermögensplan, der Stellenübersicht und dem Finanzplan, wird in der vorliegenden Form beschlossen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 208

Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Melsungen

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gibt der Stadtverordnetenversammlung einvernehmlich folgende Beschlussempfehlung:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den Jahresabschluss 2017 in der vorliegenden Form fest. Der Jahresgewinn in Höhe von 762.956,18 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen. Der Gewinnvortrag beläuft sich damit auf 3.119.912,38 €

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 209

Antrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2018 betr. „Ausbau und Gestaltung Schlosspark“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr hat sich im Rahmen seiner letzten Sitzung einstimmig für die Umsetzung des Antrages ausgesprochen. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen schließt sich ohne weitere Aussprache der Empfehlung des Fachausschusses an und bittet die Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Ausbau und die Gestaltung des Schlossparks bis Ende 2019 vorzunehmen. Die Kosten sind in den Haushalten 2018 mit einer Anlaufquote von 50.000 € und im Haushaltsentwurf 2019 mit einem Ansatz von 150.000 € enthalten.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 210

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2018 betr. „Instandhaltung von Feldwegen“

Anlässlich der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr am 20.11.2018 einigte man sich darauf, dass eine Art „Muster-Feldweg“ gebaut und der Antrag danach erneut im Fachausschuss beraten werden solle.

Da der Antrag aufgrund des Beratungsergebnisses des Fachausschusses zurückgestellt wurde, findet eine weitergehende Beratung im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen nicht mehr statt.

Zu TOP 211

Festsetzung der Verkaufspreise für städtische Baugrundstücke im Haushaltsjahr 2019

Der Stadtverordnetenversammlung wird einvernehmlich folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Da es sich bei den städtischen Baugrundstücken um teilweise schwer veräußerbare Restgrundstücke handelt bzw. die Nachfrage lagebedingt gering ist, wird der Stadtverordnetenbeschluss vom 17.12.1981 für das Jahr 2019 ausgesetzt.

Die Verkaufspreise für die städtischen Baugrundstücke betragen somit im Jahr 2019 für die Baugebiete:

- | | |
|--------------------------------|--------------|
| 1. Obermelsungen „Schlagacker“ | = 34,00 €/qm |
| 2. Kirchhof „Toracker“ | = 26,00 €/qm |
| 3. Kehrenbach „Oberdorf“ | = 18,00 €/qm |

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 212

Gewerbefläche „Fahrfeld“ im Stadtteil Obermelsungen; Festsetzung des Verkaufspreises für das Haushaltsjahr 2019

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt wird der Stadtverordnetenversammlung ohne Aussprache folgende Beschlussempfehlung gegeben:

Der Verkaufspreis für die städtische Gewerbefläche „Fahrfeld“ im Stadtteil Obermelsungen beträgt für das Kalenderjahr 2019 unverändert 20,00 €/qm.

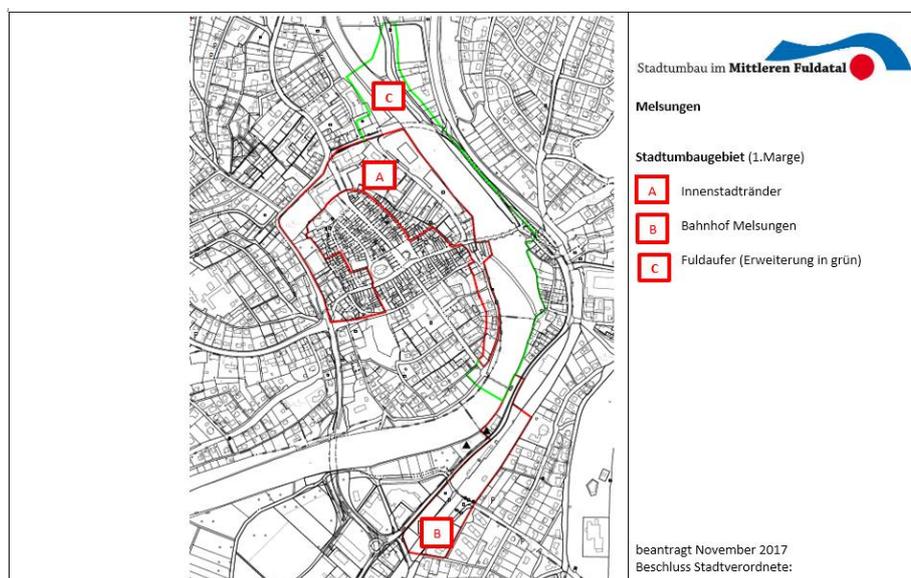
8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 213

Förderkulisse Stadtumbau in Hessen; Erweiterung Fördergebiet und Aktualisierung der Handlungsfelder

Ohne weitere Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung unter Berücksichtigung des Beratungsergebnisses des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr einstimmig empfohlen, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt im Rahmen der Förderkulisse Stadtumbau in Hessen nachfolgende Gebietsabgrenzung (A, B und C) gemäß Nr. 5.2 RiLiSE (Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der Nachhaltigen Stadtentwicklung – RiLiSE):



Ebenfalls beschließt sie, auch das Handlungsfeld Parkraummanagement – vorbehaltlich der notwendigen Einzelbeschlüsse zum Einsatz der Haushaltsmittel aus den Jahresbudgets – in das Projekt Fuldaufer aufzunehmen.

8 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Zu TOP 214

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Ohne Beschlussfassung.

Volker Wagner
Vorsitzender

Matthias Will
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

Anlagen

VERTEILER:

1 x Ausschussvorsitzender, per Mail

je 1 x Ausschussmitglied per Mail

1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail

je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail

1 x Bürgermeister per E-Mail

je 1 x Magistratsmitglied per Mail

je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail

1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage

1 x z. d. A.